

Hüpfen vor Freude

Artenschützer in Australien haben in einem Tierschutzgebiet eine Gruppe seltener Bürstenschwanz-Felskängurus entdeckt. »Wir hüpfen vor Freude«, teilte die Organisation Aussie Ark am Dienstag mit. Die Beuteltiere werden vor allem wegen des Verlusts ihres natürlichen Lebensraums mittlerweile von der Weltnaturschutzunion (IUCN) als »gefährdet« eingestuft. Laut Aussie Ark gibt es weniger als 30.000 Exemplare in freier Wildbahn. »Einige Populationen sind auf nur zehn Tiere reduziert, die leicht Opfer von Raubtieren und Buschfeuern werden können«, hieß es. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/438404.tiere-huepfen-vor-freude.html>